

Zeitschrift: Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde
Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde
Band: 80 (1990)

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizer Volkskunde

Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde
Erscheint jährlich in sechs Nummern
Verlag G.Krebs AG, Basel

80. Jahrgang
Basel 1990

Redaktion

Liselotte Andermatt-Guex

Herausgegeben mit Unterstützung der Schweizerischen
Akademie der Geisteswissenschaften

Geschäftsstelle: Verlag G. Krebs AG, 4006 Basel

Inhaltsverzeichnis

LISELOTTE ANDERMATT-GUEX, Pro Patria-Marken und Bundesfeierspende	57
– Berichterstattung von der 4. Ballenbergtagung	77
– Exkursion ins Stroh-Atelier im Sense-Oberland	87
GEORGES ANDREY und MEINRAD HUSER, Die Freiburger Sprachpolitik kommt an einen Wendepunkt	54
WERNER BELLWALD, Aus dem Universitätsbetrieb: Seminar «Kulturtheorien, Kulturkonzepte»	22
MAYA BRÄNDLI, Die 4. Ballenberg-Fachtagung (Programm)	58
ANNE-MARIE DUBLER, Handwerker-Alltag in der Schweiz des Ancien régime	62
INGRID EHRENSPERGER, Die Technisierung des Haushaltes seit dem 19. Jahrhundert und der Beitrag des Spenglergewerbes	67
WALTER ESCHER, Der Atlas der schweizerischen Volkskunde (ASV)	1
ALAIN GRANDJEAN, Murten, eine von der Geschichte geprägte Stadt	42
– Eigeninszenierungen und Gastspiele im Keller-Theater Murten	52
URS PETER GROSSENBACHER, Das Historische Museum in der Alten Stadtmühle	50
UELI GUTKNECHT-MÄDER, Der freiburgische Seebezirk, eine Schweiz «en miniature»	47
ERNST HUBER, Leserumfrage – zahlenmässige Auswertung	18
MEINRAD HUSER siehe Georges Andrey	
KARL HEINRICH KAUFHOLD, Die Entwicklung des Handwerks im 19. und frühen 20. Jahrhundert	66
PETER KERN, Der Wandel des oft populären Möbelgeschmacks in der Deutschschweiz seit 1900	72
JOSEF MUHEIM, Die «Rigikirsche» in Küttigen	19
HANS SCHNYDER, Neue Redaktion SVk und Leserumfrage	16
Buchbesprechungen (Verzeichnis siehe Rückseite)	24ff., 59f., 91ff.
Beiträge zur Schweizerischen Volkskunde	94
Jahresbericht 1989 der SGV/SSTP	27
Jahresrechnung 1989 der SGV/SSTP	36

Buchbesprechungen

BRIGITTE BACHMANN-GEISER, Amische. Die Lebensweise der Amischen in Berne, Indiana (Rolf Thalmann)	24
LOUIS CARLEN, Wallfahrt und Recht im Abendland (Liselotte Andermatt)	59
HANS TEN DOORNKAAT siehe Rudolf Schenda	
EMILY GERSTNER-HIRZEL, Guriner Wildpflanzenfibel (Alois Senti)	92
HANS HAID, Vom alten Leben (Karl Imfeld)	60
HANS HÄBERLI und CHRISTOPH VON STEIGER, Hrsg., Diebold Schillings Spiezer Bilder-Chronik (Leo Zehnder)	91
PETER KECKEIS, Hrsg., Sagen der Schweiz (Rolf Thalmann)	25
BARBARA KINDERMANN-BIERI, Heterogene Quellen – homogene Sagen. Philologische Studien zu den Grimmschen Prinzipien der Quellen- bearbeitung untersucht anhand des Schweizer Anteils an den Deutschen Sagen (Rolf Thalmann)	26
SABINE KUBLI und MARTIN MEIER, «Rund um die Uhr». Arbeitsplätze in der Baselbieter Industrie bis 1945	93
MARTIN MEIER siehe SABINE KUBLI	
RUDOLF SCHENDA und HANS TEN DOORNKAAT, Hrsg., Sagenerzähler und Sagensammler der Schweiz. Studien zur Produktion volks- tümlicher Geschichte und Geschichten vom 16. bis zum frühen 20. Jahrhundert (Rolf Thalmann)	25
CHRISTOPH VON STEIGER siehe Hans Häberli	
Schweizerdeutsches Idiotikon, Heft 1988, Heft 1989 (Doris Kuhn)	92